

## GXXIV Pepsi Diving Cup 6.-8. Januar 2012

### Wettkampfbericht

Das Team Switzerland reiste mit insgesamt sechs Athleten nach Cran Canaria, zwei Athleten stellte der VZW.

- Matthias Appenzeller, VZW ( A1m, A 3m, E 1m, E 3m)
- Livia Lüscher, VZW (A 1m, A 3m)
  
- Vivian Barth, AARE (B 1m, B 3m)
- Jessica Favre, LN (A 1m, A 3m, E 1m, E 3m)
- Guillaume Dutoit, LN (A 1m, E, 1m)
- Christophe Cisarovsky, LN

Wie alle anderen Teams wohnten auch unsere Athleten im Hotel Fataga in Las Palmas. Mit seinen sauberen Zimmern, dem relativ abwechslungsreichen Frühstück und seiner praktischen Lage (etwa 20 Gehminuten vom Wettkampfort und ca. 15 Gehminuten von der Playa de las Canteras) war es eine gut gewählte Übernachtungsgelegenheit. Die Kosten für jeweils einen Coach plus zwei Athleten wurden während den Wettkampftagen vom Organisator getragen.

Unter der Leitung von Quique Martínez wurde der Anlass vom Club CN Metropole organisiert und erfolgreich durchgeführt. Einzig, dass die Startreihenfolge und die Kampfgerichte sehr kurzfristig (teils nur 2 Minuten vor Wettkampfbeginn!) bekannt gegeben wurden, wirkte sich etwas störend aus.

Unsere Athleten sprangen ihre Wettkämpfe gut:

Matthias Appenzeller erbrachte im Junioren A-Wettkampf vom 1m eine super Leistung: die konstant gute bis sehr gute Ausführung seiner Sprungserie ohne Patzer verhalf ihm zum Sieg in diesem Wettkampf! Mit 433.05 Punkten übertraf er die Limite für JEM um 8 Punkte klar (leider zählt dieser Wettkampf für ihn nicht für die Qualifikation)!

Vom 3m bei den A-Jungs zeigte Matthias eine zufriedenstellende Leistung. Mit 434 Punkten erreichte er den 4. Schlussrang.

Noch besser als im Jugend-Wettkampf gelang ihm die Kür in der Elite-Kategorie vom 3m. Mit guten 316.30 Punkten sprang er mit 10 Punkten Abstand jedoch am Podest vorbei und klassierte sich auf dem 5. Schlussrang.

Seine Leistung bei den Elite-Herren war sehr zufriedenstellend. Mit 295.75 erreichte er in einer recht starken Konkurrenz den 9. Schlussrang.

Livia Lüscher zeigte vom 3m bei den A-Mädchen mit 205 C und 305 C erstmals an einem Wettkampf die schwierigeren Sprünge.

Insbesondere der 205 C gelang ihr dabei recht gut und so darf sie mit 285.75 Punkten und dem 7. Schlussrang recht zufrieden sein.

Einen 4. Rang holte Livia für das Team Switzerland vom 1m bei den A-Mädchen. Bis auf den letzten Sprung, dem 303 C gelang ihr ein guter Wettkampf. Leider verpasste sie "dank" diesem 303 C das Podest knapp um lediglich 5 Punkte.

Es war wunderbar so früh im Jahr bereits die ersten Wettkämpfe im Freien absolvieren zu können und schön soviel Sonne zu tanken. Des Weiteren konnte der Formstand auf internationaler Ebene mit Blick auf die Qualifikationsrichtlinien ausgelotet werden:

Der XXIV Pepsi Cup hat klar gezeigt woran die nächsten Monate gearbeitet werden muss und dass die Formkurve der Athleten noch Steigerungspotential aufweist!